

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 23. Februar 2012 in Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Jan Nebbe
9. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
10. Gemeindevertreter Joachim Remer

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Bernd Lorenzen

### Außerdem sind anwesend:

Sandra Rohde, Schriftführerin  
Petra Blume, Husumer Nachrichten  
sowie 17 Zuhörer

Bürgermeister Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Er bittet um die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 12 „Ankauf eines Mercedes Benz Sprinters (gebraucht)“. Der Erweiterung der Tagesordnung stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu. Sonstige Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben..

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 14.12.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Information über die Errichtung eines Wind Testfeldes Simonsberg/Südermarsch
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012
8. Weitere Maßnahmen an den Deichauffahrten
9. Anschaffung eines neuen Gemeindetreckers
10. Sanierungen bei den Altenwohnungen Padelackhallig
11. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Kindertagespflege
12. Ankauf eines Mercedes Benz Sprinter

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erfragt den Sachstand bezüglich „Breitband“. Bürgermeister Kröger erklärt, dass in ca. 4 - 5 Wochen eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema stattfinden wird. Die Arbeiten schreiten voran; ca. Oktober 2012 soll das Glasfaserkabel an jedem Haus der Gemeinde liegen. Im Rahmen des Repowering der Windkraftanlagen von Hermann Albers wird der Albersweg für den Schwerlastverkehr verbreitert. Dort werden dann schon Lehrrohre mit verlegt. Angela Feddersen berichtet, dass das Glasfaserkabel bereits geliefert worden ist. Weiterhin bestätigt Bürgermeister Kröger auf Nachfrage, dass jedes Haus der Gemeinde, auch im Außenbereich, angeschlossen wird.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 14.12.2011

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kröger gibt folgende Veranstaltungshinweise:

- Eine Sitzung zum Thema „Energiesparen“ am 1.3.2012 ganztätig im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum. Diesen Termin kann niemand wahrnehmen.
- Eine Einladung zum Eiderstedt-Forum am 15.3.2012 um 19.00 Uhr im Bistro in Garding.
- Eine Veranstaltung über die Energiewende von der E.ON Hanse am 29.2.2012 um 16.00 Uhr in Dreisdorf. Diesen Termin wird Angela Feddersen wahrnehmen.

Weiterhin berichtet er über eine Info von Gemeindetag über eine die Bereitstellung von weiteren 18 Mio. € Fördermittel. Sönke Knudsen schaut sich diese Info genauer an.

Bürgermeister Kröger hat ein Schreiben vom Kreis bekommen, dass sich die Gemeindevertretung Gedanken machen soll, ob aus der Gemeinde jemand für die Verleihung der Freiherr-von-Stein-Medaille vorgeschlagen werden kann.

## 4. Bericht der Ausschüsse

Hans-Jürgen Peters berichtet aus dem **Wegeausschuss**. Dieser hat eine Bestandaufnahme der Schäden der Deichauffahrten vorgenommen. Da dieses Thema ein TOP ist, wird er darunter berichten. Es wurde festgestellt, dass die sanierten Deichauffahrten in einem guten Zustand sind, bei den anderen ist grundsätzlich Handlungsbedarf.

Weiterhin hat sich der Wegeausschuss mit der Verbreiterung des Albersweges beschäftigt. Da die Bankette an diesem Weg sehr breit ist, ist die Verbreiterung kein Problem.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Angela Feddersen teilt mit, dass sie eine **Freiwillige für die Badeaufsicht** gefunden hat und fragt, ob die Gemeinde evtl. eine Aufwandsentschädigung zahlen würde. Dies soll im nichtöffentlichen Teil besprochen werden.

Bürgermeister Kröger wendet sich an die anwesenden Zuhörer und teilt mit, dass sich gerne noch weitere Freiwillige bei ihm oder Angela Feddersen melden können, um als Badeaufsicht tätig zu werden.

Gerd Christiansen berichtet, dass mehrere **Rauchmelder in den Altenwohnungen** defekt sind. Der Bauhof hat keine vorrätig, es müssen neue beschafft werden. Bürgermeister Kröger kümmert sich darum.

## **6. Information über die Errichtung eines Wind Testfeldes Simonsberg/Südermarsch**

Bürgermeister Kröger trägt das Informationsschreiben der WindKom (Wirtschaftsförderungsgesellschaft) vor und erläutert es. Einige kritische Bürger melden sich zu Wort. Bürgermeister Kröger erklärt, dass es sich lediglich um eine Information handelt. Hier geht es um die Planung eines Leuchtturmprojektes. Es ist angedacht, auf der Gesamtfläche (Simonsberg/Südermarsch) 11 - 12 Testanlagen aufzustellen. Die Fläche soll nicht verkauft, sondern für 5 Jahre verpachtet werden. Diese Testfläche soll zur Stärkung des Messestandortes Husum dienen. Die vorgesehene Fläche hat die Gemeinde vor ca. 1 1/2 Jahren bereits als Windeignungsfläche zum Regionalplan V gemeldet. Damals ist sie nicht berücksichtigt worden. Jetzt besteht die Chance, diese zum genannten Regionalplan nachzumelden. Sollten diese Flächen vom Ministerium nicht berücksichtigt werden, wird dieses Projekt nicht weiter verfolgt werden können. Eine Antwort aus Kiel wird noch vor der Landtagswahl am 6.5.2012 erwartet. Auf der Fläche sollen lediglich Inshore-Anlagen getestet werden. Offshore-Anlagen sollen in der Nähe von Ladelund getestet werden.

## **7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 6.5.2012**

Für die Landtagswahl wird folgender Wahlvorstand benannt:

...\*

## **8. Weitere Maßnahmen an den Deichauffahrten**

Bei der Begehung der Deichauffahrten wurde festgestellt, dass sich mehrere Deichauffahrten in einem schlechten Zustand befinden. Die Sanierungsmaßnahmen würden sich auf ca. 50.000 – 60.000 € belaufen. Die schlechteste Deichauffahrt befindet sich bei ...\*. Der Wegeausschuss möchte den Beschluss über die Neuanschaffung des Treckers abwarten. Wenn dieser in diesem Haushaltsjahr beschafft werden soll, würde der Ausschuss die Sanierung in das nächste Jahr verschieben.

## **9. Anschaffung eines neuen Gemeindetreckers**

Sönke Knudsen hat 5 Angebote für die Beschaffung eines neuen Gemeindetreckers eingeholt und diese Daten in einer Liste aufbereitet. Jeder Gemeindevertreter bekommt diese Übersicht. Erwin Kröger schlägt vor, dass sich jeder damit auseinandersetzt und in der nächsten Sitzung darüber entschieden wird. Außerdem regt er an, über die Anschaffung eines Pritschenwagen/Caddy nachzudenken, da der Gemeindearbeiter nur den Gemeindetrecker als Fortbewegungsmittel hat. Der Trecker sollte dann nur für bestimmte Maßnahmen verwendet werden und nicht zum Umherfahren. Angela Feddersen holt Angebote über ein Fahrzeug ein.

## **10. Sanierungen bei den Altenwohnungen Padelackhallig**

Wie bereits auf der letzten Sitzung besprochen worden ist, müssen in den Altenwohnungen die Abwasserleitungen erneuert/saniert werden. Hierfür liegen 2 Angebote gem. dem gleichen Leistungsverzeichnis vor:

---

\* Name/n wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Fa. Jöns, Dreisdorf                      14.699,12 €  
Fa. Jacobsen, Simonsberg    16.769,48 €

Der Auftrag wird einstimmig an Fa. Jöns, Dreisdorf, vergeben.

#### **11. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen der Kindertagespflege**

Bürgermeister Kröger berichtet, dass eine Vereinbarung mit dem Kreis bezüglich der Kindertagespflege zu schließen ist. Es geht um die Zeiten, in denen von der Gemeinde durch z.B. zu geringe Öffnungszeiten des Kindergartens keine Kinderbetreuung sichergestellt werden kann (Randzeiten/Wochenende). Die Eltern haben einen gesetzlichen Anspruch auf diese Betreuung. Gem. der Vereinbarung trägt die Gemeinde die Hälfte der Betreuungskosten in diesen Fällen. Voraussetzung ist ein Antrag der Eltern. Durch eine veränderte Antragstellung der Eltern auf Förderung in Kindertagespflege wird sichergestellt, dass die Förderung grundsätzlich nur zu den Zeiten geschieht, in denen beide Eltern berufstätig sind. Falls die Eltern über ihre Berufstätigkeit hinaus eine Betreuung wünschen, so ist das eine Privatangelegenheit zwischen Eltern und Tagespflegeperson und entspricht nicht den Förderungsvoraussetzungen des Kreises und belastet somit auch nicht die Gemeinden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

#### **12. Ankauf eines Mercedes Benz Sprinter**

Bürgermeister Kröger berichtet, dass die Jugendfeuerwehr vor ca. 1 ½ Jahren den Antrag auf Beschaffung eines Sprinters gestellt hat. Damals ging es um ein Fahrzeug im Internet. Die Gemeindevertretung hat beschlossen hierfür eine Summe von 4.112 € bereitzustellen. Bei Besichtigung des Fahrzeuges stellte sich dann heraus, dass es in einem schlechten Zustand war und es nicht beschafft wurde. Die Jugendfeuerwehr hat weiter gesucht und jetzt ein Fahrzeug gefunden und nach Rücksprache mit der Gemeindevertretung auch schon gekauft. Die Kosten belaufen sich auf 7.700 €. Bürgermeister Kröger bittet die Gemeindevertretung, dem Kauf nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

#### **13. Grundstücksangelegenheiten**

...

Um 21:45 Uhr stellt Bürgermeister Kröger die Öffentlichkeit wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Er schließt die Sitzung um 22:00 Uhr und bedankt sich bei Allen für die rege Zusammenarbeit.

---

Bürgermeister

Schriftführerin